

## Tageskalender

## BÜNDER ZEITUNG

**Bünder Zeitung**, Eschstraße 17, Telefon 05223/179417, 9.30 bis 13 Uhr, 14 bis 17 Uhr geöffnet.

## NOTDIENSTE

**Augenarzt-Notrufnummer**, 116 117 (tagsüber), 24 bis 8 Uhr Augenambulanz Klinik Rosenhöhe Telefon 0521/9438533.

**Hals-Nasen-Ohrenarzt**, Dr. Voigtländer, Gerichtsstraße 2, Rahden, Telefon 05771/5069, Notdienst, 22 bis 8 Uhr HNO-Klinik in Minden, Telefon 0571/7900, oder Bielefeld, Telefon 0521/5810.

**Zentrale Notfallpraxis Bünde**, Viktoriastraße 19, Telefon 05223/19292, 13 bis 21 Uhr.

**Apotheken-Notdienst im Kreis Herford**, im Internet [www.akwl.de](http://www.akwl.de), kostenlose Info-Nummer 0800/0022833 (nur Festnetz), 22833 (Handy).

**EWB**, bei Problemen in der Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung: Telefon 05223 967-100 (rund um die Uhr).

**Kinderarzt**, Dr. Helmut Pabel Herford, Bismarckstraße 80, Telefon 05221/840484, Notdienst.

**Kinder- und Jugendklinik Herford**, Schwarzenmoorstraße 70, Telefon 05221/942455, 22 Uhr Notdienst.

## KINO

**Büli**, Bahnhofstr. 1, 17 Uhr, 20 Uhr Once Upon a Time... in Hollywood, 17 Uhr, 20.30 Uhr Der König der Löwen.

## BÄDER

**Freibad**, 6 bis 20 Uhr geöffnet.  
**Hallenbad**, geschlossen.

## BÜCHEREIEN

**Stadtbücherei**, Eschstraße 50, 10 bis 13 Uhr, 14 bis 16 Uhr.

## VEREINE UND VERBÄNDE

**VfL Holsen**, Clubhaus des VfL Holsen, 16.30 Uhr Planwagenfahrt der älteren VfLer, anschließend Grillen.

## KINDER UND JUGENDLICHE

**Spielmobil**, 16 bis 18.30 Uhr am Spielplatz Meyerhofstraße in Spradow.

## MUSEUM

**Doberg- und Tabakmuseum**, Fünfhausenstraße 8-12, Telefon 05223/793300, 14 Uhr 18 geöffnet.

- Anzeige -



**Die Knolle**  
Frühlingsweg 9 • 32257 Bünde • Telefon 0 52 23 / 1 23 24

**Gebratenes Regenbogenforellenfilet**  
auf Blattspinat mit Sauce-Hollandaise und Butterkartoffeln ..... 6.45 €

**Frischer Salatteller mit Chicken-Wings**  
gebackene Hähnchenflügel mit Ketchup-Honig-Sauce an frischen Blatt- und Rohkostsalaten mit Thousand-Island-Dressing ..... 6.45 €

**Wibbeler's Land-Gericht**  
Spradower Schweiz 17 • 32257 Bünde • Telefon 0 52 23 / 4 28 51

**Lachsfilet mit Gratin** ..... 6.90 €  
**Weißkohleintopf** ..... 3.50 €

**Fleischerei Hellmann**  
Hellmannstraße 1 • 32257 Bünde • Telefon 0 52 23 / 68 73 47

**Fleischkäse**  
mit Kartoffeln, Sauerkraut & Soße ..... 6.50 €

Haben Sie auch Mittagstisch-Angebote, die Sie hier präsentieren möchten?  
Es berät Sie gerne:

**BÜNDER ZEITUNG**  
die Lokalzeitung

Werner Plaßmeier, Tel. 0 52 23 / 17 94 19



## Preise für die besten Mini-Golfer

Auch in den Ferien sind die Mitglieder der Jedermann-Abteilung der TG Ennigloh sportlich. Das haben sie jetzt bei einem Mini-golf-Turnier auf der Anlage im Dustholz unter Beweis gestellt. In neun Gruppen zu je drei Personen kämpften sie sich durch die 18 Hindernisse. Am Ende standen als Sieger fest und konnten die Glückwünsche durch Übungsleiter Peter Bonus und die ausgelobten Preise in Empfang nehmen: Platz 1 Winfried Rahm (rechts), Platz 2 Elisabeth Hellmich (Mitte) und Platz 3 Roland Rosina

(links). Im Anschluss daran ging es in die nahe gelegene Gaststätte Leib & Seele. Peter Bonus wies darauf hin, dass bereits am Freitag, 30. August, um 19.30 Uhr wieder der reguläre Sportbetrieb für die Jedermann in der Siegfried-Moning-Halle beginnt. Am gewohnten Ablauf (Aufwärmen mit Badminton, leichte Übungen allgemeiner Art und zum Abschluss wieder Prellball und gemütlicher Ausklang) habe sich nichts geändert. Wer hereinschnuppeln und mitmachen möchte, ist willkommen.

## Angriff mit Pkw – ja oder nein?

## Anzeigerstatter erscheint nicht vor Gericht – Tatvorwurf ungeklärt

Von Bärbel Hillebrenner

Rödinghausen (BZ). Wollten zwei Streithähne ihre Auseinandersetzung auf der Straße klären? Einer von zwei Männern sah sich jedenfalls von dem Kontrahenten durch dessen Pkw bedroht – und erstattete Anzeige. Für ihn aber ging der Schuss nach hinten los.

Wenn die Sache nicht so ernst wäre, hätte man die Angelegenheit auch als Witz des Tages deklarieren können. Doch die Richterinnen machten schnell deutlich: »Das ist hier kein Kavaliärsdelikt, auch wenn die bei-

den Männer seit längerem im Streit liegen.« Angeklagt war ein 31-Jähriger wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und versuchter Körperverletzung. Der Mann befand sich in einem Augustnacht vor zwei Jahren in seinem Auto eine schmale Landstraße in Rödinghausen, als er auf seinen Kontrahenten und dessen damaliger Partnerin stieß, die zu Fuß unterwegs waren. Er soll mit Absicht auf das Paar zugefahren sein und erst kurz vorher abgebremst und ausgewichen sein. Die Frau – so erzählte sie es vor Gericht – hätte sich zwar erschrocken und sei zur Seite gewichen. »Ich fühle mich aber nicht bedroht.«

An viele Details konnte sie sich nach zwei Jahren nicht mehr erin-

nern, auch sei sie mit ihrem damaligen Freund nicht mehr zusammen. Ihre Aussagen widersprachen zum Teil denen des Angeklagten, so dass ihr – damaliger – Partner nähere Angaben zu dem nächtlichen Pkw-Angriff hätte machen können. Zumal er ja auch derjenige gewesen war, der Anzeige erstattet hatte. Doch scheint diesem eine Bestrafung nicht mehr wichtig zu sein – er kam am Donnerstag erst gar nicht zu dem Prozess. Die Folge: Nun muss er selbst 250 Euro Ordnungsstrafe zahlen. Und einen zweiten Angriff des Angeklagten auf ihn, der auf einem Fahrrad in einen Straßengraben gedrängt worden sein soll, konnte wegen seines »Schwänzens« ebenfalls

nicht näher aufgeklärt werden.

Kurios – und zum Ärger der Richterinnen – war, dass der Angeklagte zum dritten Mal zu der gleichen Sache vernommen wurde. Das Verfahren sollte längst abgeschlossen sein und er 300 Euro zahlen, das habe er aber später nicht eingesehen. »Warum soll ich bezahlen, wenn ich unschuldig bin?«, fragte er die Richterinnen. 100 Euro hatte er aber schon überwiesen – mehr wollte er nicht. Weil nun der Tatvorwurf nicht endgültig ermittelt werden konnte, wollte das Gericht die Anklage nicht weiter verfolgen – alles vertane Zeit also! Nach dem Motto: Wenn Zwei sich streiten, freut sich der Dritte – nämlich die Staatskasse...

## »UWG-Chef verharmlost den Klimawandel«

## Grüne unterstützen Kritik des Nabu an Bündler Klimapolitik

Bünde (BZ). Der Naturschutzbund (Nabu) hat kürzlich das aus seiner Sicht mangelnde Engagement von Bündler Politik und Verwaltung in der Klimapolitik kritisiert. So habe der Planungsausschuss die Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts vertagt und einen Klimamanager abgelehnt. In der Folge warf UWG-Fraktionsvorsitzender Armin Kuschel dem Nabu Unkenntnis der Bündler Klimaschutzmaßnahmen vor.

Unterstützung erhält der Nabu nun von den Grünen im Stadtrat. »In der Tat gab es in Bünde Maßnahmen, die dem Klimaschutz dienen, die von Armin Kuschel, souffliert von der Stadtverwaltung, detailliert aufgezählt werden«, sagt Grünen-Ratscherr Elmar Holstiege. Auf der anderen Seite habe es auch Beschlüsse gegeben, die einen Mehrverbrauch von Energie und damit einen vermehrten CO<sub>2</sub>-Ausstoß zur Folge hätten: Bebauungspläne. »Neue Häuser, nach den gesetzlichen Standards errichtet, die weit hinter dem technisch möglichen zurückbleiben, müssen beheizt werden und haben den Ausstoß von Treibhausgasen zur Folge«, so Holstiege. Ob die Maßnahmen der Stadt zu einem Mehrausstoß von Treibhausgasen oder einer

Verminderung geführt hätten, wisse keiner. Es sei vorsichtshalber nie errechnet worden. »Das wäre unter anderem Aufgabe eines Klimamanagers«, betont Holstiege.

Der Weltklimarat habe erneut darauf hingewiesen, dass nur sehr ehrgeizige Klimaschutzmaßnahmen mit einer Verminderung des Klimagasausstoßes auf Null bis deutlich vor 2050 eine Temperaturerhöhung von über 1,5 bis 2 Grad verhindern könnten. »Eine solche Temperaturerhöhung würde nicht das Ende der Welt und auch nicht das Ende der Menschheit bedeuten. Für uns Menschen würde es aber ziemlich ungemütlich und auch sehr teuer, weiter zu leben: Anpas-

sungsmaßnahmen an die erhöhten Temperaturen, Anpassungsmaßnahmen für Dürre und Starkregen, militärische Abwehr oder Aufnahme sehr vieler Klimaflüchtlinge.« Energetische Maßnahmen erforderten eine entsprechende personelle und finanzielle Ausstattung und eine umfassende, ernsthafte Beschäftigung mit der Materie. »Wenn man es nicht für wichtig hält, den Treibhausgasausstoß in Bünde drastisch zu senken und die Klimaerwärmung zu beschränken und dazu ernsthafte, auch kostspielige Maßnahmen zu ergreifen, dann kann man sich auch einen Klimamanager sparen und so gemächlich weitermachen wie bisher.«



Armin Kuschel  
UWG-Fraktionschef



Elmar Holstiege  
Ratsmitglied der Grünen

## Bünde



## Schützen zum Sommerschießen

Bünde (BZ). Die letzte Möglichkeit zur Teilnahme am Sommerpreisschießen der Bündler Schützengesellschaft von 1838 besteht am Sonntag, 25. August, von 11 bis 12 Uhr auf dem Schießstand im Stadtgarten; alle Bündler Schützen sind eingeladen. Die besten Schützen werden mit tollen Preisen belohnt. Beim Marsch ins Quartier am Donnerstag, 29. August, erfolgt die Preisverteilung auf dem Tönnies-Wellensiek-Platz. Ansprechpartner für diese Veranstaltung ist Guido Ronsiek, Telefon 05223/490653.

## Freundinnenabend bei den Landfrauen

Bünde (BZ). Der Stammtisch der Bündler Landfrauen beginnt am Mittwoch, 28. August, um 19 Uhr unter dem Motto »Freundinnenabend«. Der Abend soll auch dazu genutzt werden, andere Landfrauen kennenzulernen, deshalb können die Stammtisch-Landfrauen ihre Freundinnen mitbringen. Treffpunkt ist das Eiscafé »OrigineNelly« in Rödinghausen, Bündler Straße 104. Die Anmeldung dazu nimmt Hildegard Erdrügger unter 05223/5760 gerne entgegen.

## Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

## • VLOTHO MARKETING

**Wir bitten um Beachtung.**  
Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0521/585-344.

## BÜNDER ZEITUNG

Herforder Zeitung,  
Zeitung für Enger und Spenge,  
Engerscher Anzeiger, Spenger Nachrichten,  
Löhner Zeitung, Löhner Tageblatt,  
Vothoer Tageblatt, Vothoer Zeitung

Herausgeber:  
Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung:  
André Best  
Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:  
Andreas Kolesch (Nachrichten)  
Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:  
Lokalangaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hartlein; Sport: Oliver Kretz (Stv.); Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Redaktionsverbund Herford:  
Leitung: Ralf Meistes, Peter Schelberg,  
Kathrin Weege (Stv.)

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:  
Gabriele Förster

Geschäftsführung:  
Frank Best  
Harald Busse

Verlag:  
Herforder Kreisblatt Busse GmbH  
Brüderstraße 30, 32052 Herford  
Telefon: 0 52 21 / 59 08-0  
Telefax: 0 52 21 / 59 08-37  
E-Mail: [herford@westfalen-blatt.de](mailto:herford@westfalen-blatt.de)

Druck: Westfalen-Druck GmbH  
Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2019

Abbestellungsbedingungen:  
Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreis monatlich 36,30 Euro pro Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 38,90 Euro. Studenten-Abonnement 22,00 Euro. Beim Abbestellungs- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellungs-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung, Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.